



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Erla am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2024 auf der Grundlage von § 24 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) i.V.m. § 51 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) für die

Ortschaftsratswahl

in der **Ortschaft Erla** folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten: 965
Zahl der Wähler: 695
(Wahlbeteiligung 72 %)

Zahl der ungültigen Stimmzetteln: 26
Zahl der gültigen Stimmzetteln: 669
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.940

Auf die Wahlvorschläge der Parteien und Wählervereinigungen entfielen folgende Stimmen:

Partei/Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Anteil	Anzahl der zu besetzenden Mandate
Freie Wähler Erla-Crandorf	1.127	58,1 %	3
CDU	638	32,9 %	2
DIE LINKE	175	9,0 %	0

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Stimmzahl
---------------	------------------	-----------

1. Wahlvorschlag – Freie Wähler Erla-Crandorf - 3 Sitze

Gewählte Bewerber:

1. Keller, Torsten	Kfz-Schlosser	419
2. Wurlitzer, Winfried	Goldschmiedemeister	347
3. Lenk, Alexander	Musiker	157

Reihenfolge der Ersatzpersonen:

1. Kluge, Yves	Polizeibeamter	129
2. Schwarz, Kathleen	Sachbearbeiterin	75

2. Wahlvorschlag – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - 2 Sitze

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber:

1. Gräßler, Dirk	Polizeibeamter	245
2. Matko, Christine	Rentnerin	201

Reihenfolge der Ersatzpersonen:

1. Bochmann, Mike	Selbstständiger Dipl.-Ing (FH) Elektrotechnik	107
2. Hähnert, Sven	geschäftsführender Verkehrsleiter	47
3. Berg, Hubertus	Meister Heizung-Lüftung-Sanitär	38

3. Wahlvorschlag – DIE LINKE (DIE LINKE) - 0 Sitze

1. Schmidt, Frank	Rentner	175
-------------------	---------	-----

Hinweise zur Wahlanfechtung der Ortschaftsratswahl Erla

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) i.V.m. § 54 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwarzenberg, 18.06.2024

R. Gehart
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Grünstädtel am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2024 auf der Grundlage von § 24 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) i.V.m. § 51 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) für die

Ortschaftsratswahl

in der **Ortschaft Grünstädtel** folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten: 573
Zahl der Wähler: 429
(Wahlbeteiligung 74,9 %)

Zahl der ungültigen Stimmzetteln: 10
Zahl der gültigen Stimmzetteln: 419
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.218

Auf die Wahlvorschläge der Parteien und Wählervereinigungen entfielen folgende Stimmen:

Partei/Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Anteil	Anzahl der zu besetzenden Mandate
FWGG	759	25,3 %	3
CDU	279	22,9 %	1
FBS	180	14,8 %	1

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Stimmzahl
---------------	------------------	-----------

1. Wahlvorschlag – Freie Wählergemeinschaft Grünstädtel (FWGG) - 3 Sitze

Gewählte Bewerber:

1. Meyer, Olaf	Baufacharbeiter	308
2. Neitsch, Toni	Zimmermann	167
3. Fischer, Klaus	Rentner	157

Reihenfolge der Ersatzpersonen:

1. Günther, Daniel	IT Berater	75
2. Schlömilch, Robin	Azubi	52

2. Wahlvorschlag – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - 1 Sitz

Gewählter Bewerber:

1. Lang, André	Angestellter	206
----------------	--------------	-----

Ersatzperson:

1. Kaufmann, Katja	Angestellte	73
--------------------	-------------	----

3. Wahlvorschlag – Freie Bürger Schwarzenberg (FBS) - 1 Sitz

Gewählter Bewerber:

1. Georgi, Mirko	Bauhof-Mitarbeiter, Landwirt	180
------------------	------------------------------	-----

Hinweise zur Wahlanfechtung der Ortschaftsratswahl Grünstädtel

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) i.V.m. § 54 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwarzenberg, 18.06.2024

R. Gehart
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Pöhla am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Juni 2024 auf der Grundlage von § 24 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) i.V.m. § 51 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) für die

Ortschaftsratswahl

in der **Ortschaft Pöhla** folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten: 845
Zahl der Wähler: 592
(Wahlbeteiligung 70,1 %)

Zahl der ungültigen Stimmzetteln: 18
Zahl der gültigen Stimmzetteln: 574
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.677

Auf die Wahlvorschläge der Parteien und Wählervereinigungen entfielen folgende Stimmen:

Partei/Wählervereinigung (Kurzbezeichnung)	Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Anteil	Anzahl der zu besetzenden Mandate
FW Sport	903	53,8 %	3
FDP	309	18,4 %	1
CDU	262	15,6 %	1
DIE LINKE	203	12,1 %	0

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Stimmzahl
---------------	------------------	-----------

1. Wahlvorschlag – Freie Wählergemeinschaft Sport Pöhla (FW Sport) - 3 Sitze

Gewählte Bewerber:

1. Sommer, Günter	Dipl.-Ing. (FH) HLS-Technik	409
2. Weißflog, Andreas	selbständiger Handwerker	216
3. Feig, Lars	Betonfacharbeiter	180

Ersatzperson:

1. Lindner, Sandro	Grafiker	98
--------------------	----------	----

2. Wahlvorschlag – Freie Demokratische Partei (FDP) - 1 Sitz

Gewählter Bewerber:

1. Riedel, Jan	Landwirt	276
----------------	----------	-----

Ersatzperson:

1. Badzio, Lars	Lehrer	33
-----------------	--------	----

3. Wahlvorschlag – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - 1 Sitz

Gewählte Bewerberin:

1. Koch, Kerstin	Diplom-Betriebswirtin (FH)	262
------------------	----------------------------	-----

4. Wahlvorschlag – DIE LINKE (DIE LINKE) - 0 Sitze

1. Liebchen, Annelore	Diplom (FH) Designerin	203
-----------------------	------------------------	-----

Hinweise zur Wahlanfechtung der Ortschaftsratswahl Pöhla

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) i.V.m. § 54 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwarzenberg, 18.06.2024

R. Gehart
Oberbürgermeister



Tipps & Termine

Eigenvorsorge für den Notfall

Die Hochwasserereignisse haben das Bewusstsein für die Vorbereitung auf Notfallsituationen und die persönliche Notfallvorsorge wieder geschärft. Auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe BBK kann man sich unter den Stichworten Essen und Trinken, Hygiene, Hausapotheke, Stromausfall, Dokumente und Gepäck sowie bauliche Sicherheit umfassend informieren. Empfohlen wird

beispielsweise ein Vorrat an Lebensmitteln und Getränken für zehn Tage. Grundsätzlich gilt: Ein Vorrat für drei Tage ist besser als kein Vorrat. Dazu gibt es noch Tipps für verschiedene Gefahrenlagen. Den Ratgeber für die Notfallvorsorge einschließlich persönlicher Checkliste kann man kostenlos bestellen bzw. herunterladen. Ebenso wird dazu geraten, einen Eigenvorrat an Sandsäcken für den Ereignisfall vorzuhalten.

Am 12.06.2024 fand in der Stadtverwaltung Schwarzenberg im Rahmen des Faches Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft der 7. Klassen des Bertolt-Brecht-Gymnasiums eine Rathauserkundung statt. Die Klassen wurden in 2 Gruppen von insgesamt ca. 70 Schülerinnen und Schülern aufgeteilt. Nach der Begrüßung durch Hauptamtlichein Sylvia Mack zeigten Ausbilderin Andrea Uloth und 2 der Auszubildenden zum Verwaltungsfach-

angestellten eine kleine Präsentation über die Aufgaben und die Struktur der Stadtverwaltung. Ebenso wurden die Sachgebiete Kultur/Tourismus, Bauamt und Ordnungsamt durch die Mitarbeiter Kevin Keller, Frank Neibert und Sven Blei näher vorgestellt. Zum Schluss hatten die Schülerinnen und Schüler noch die Möglichkeit, in eines von 3 Gebieten des Rathauses hinein zu schnuppern und dies ein wenig besser kennenzulernen. Vorgestellt

wurde unter anderem die Steuerverwaltung mit hauptsächlichem Bezug auf die Hundesteuer, das Bauarchiv, wo die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, sich die Akte ihres eigenen Wohnhauses anzusehen und der Bürgerservice, wo die Beantragung eines Ausweisdokuments samt Foto und Fingerabdrücken durchgespielt wurde. Die Organisation des Besuchs erfolgte durch Herrn Jonny Hielscher, Lehrer des Faches Gemeinschaftskun-

de/Rechtserziehung/Wirtschaft am Bertolt-Brecht-Gymnasium und Andrea Uloth, Sachbearbeiterin Personal der Stadtverwaltung.



Foto: Stadtverwaltung

Rathauserkundung der 7. Klassen des Bertolt-Brecht-Gymnasiums